

6 % mehr! Das ist angemessen!

Die Forderung nach Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen orientiert sich an der guten Situation der Gesamtwirtschaft. Grundlage sind die aktuellen Wirtschaftsdaten und die Lage der Unternehmen. Dazu kommt eine Umverteilungskomponente, mit der die Beschäftigten über die Reallohnsicherung hinaus am wirtschaftlichen Erfolg beteiligt werden sollen.

Glänzende Ertragslage

Die Metall- und Elektroindustrie ist in einer wirtschaftlich guten Verfassung. Die Unternehmen verdienen prächtig. 43,7 Milliarden Euro betrug der Reingewinn nach Steuern im vergangenen Jahr. Die Betriebe können eine ordentliche Entgelterhöhung sehr gut finanzieren.

Mehr Selbstbestimmung bei der Arbeitszeit

Wir wollen für die Beschäftigten eine Wahlmöglichkeit, ihre Arbeitszeit bis zu zwei Jahre lang auf bis zu 28 Stunden pro Woche zu reduzieren. Als tariflicher Anspruch und ohne Angabe von Gründen. Nach zwei Jahren soll die Rückkehr auf Vollzeit garantiert sein.

Entgeltzuschuss Für Gesundheit, Erziehung und Pflege

In bestimmten Fällen ist die Möglichkeit, die Arbeitszeit eine Zeit lang zu verkürzen, besonders wichtig. Zum Beispiel zum Ausgleich für belastende Arbeitszeiten, für Kinderbetreuung oder Pflege. Daher fordert die IG Metall einen Entgeltzuschuss, wenn Beschäftigte aus diesen Gründen ihre Arbeitszeit verkürzen. Denn Gesundheit und Vereinbarkeit dürfen nicht vom Einkommen abhängig sein.

Deshalb fordern wir:

Einen Zuschuss zum Entgelt als Pauschalbetrag in Höhe von 200 Euro im Monat bei einer Mindestreduzierung der Arbeitszeit für die Pflege von Angehörigen oder die Kinderbetreuung.

Einen Zuschuss zum Entgelt als Pauschalbetrag in Höhe von 750 Euro im Jahr bei einer Mindestreduzierung der Arbeitszeit von Beschäftigten in Schichtarbeit oder mit anderen belastenden Arbeitszeiten.



MITEINANDER FÜR



6%
mehr Geld



**Wahloption
auf kürzere
Arbeitszeit**

Vernetzt und informiert sein:
www.igmetall.de/infoservice
Den monatlichen Newsletter erhalten.

Die IG Metall – eine Gewerkschaft stellt sich vor:
www.igmetall.de/duauch
Kostenlos das Infopaket „Wir. Die IG Metall.“ bestellen.

Immer informiert sein
www.metall-tarifrunde-2018.de
Das Portal zur Tarifrunde

Herausgeber:
IG Metall Vorstand, FB Tarifpolitik FB Kampagnen

39394-73029



**MITEINANDER
FÜR MORGEN**
metall-tarifrunde-2018.de



Tarifverhandlungen Demokratisch und Transparent.

Tarifforderungen entstehen nicht im stillen Kämmerlein. Die Mitglieder bestimmen den Kurs der IG Metall.

In den regionalen Tarifkommissionen diskutieren IG Metall-Delegierte aus den Unternehmen und beraten zunächst die wirtschaftliche Situation und die Erwartung der Mitglieder. Auf dieser Grundlage beschließen sie die Forderung. Die Tarifkommissionen bilden auch die Verhandlungskommissionen, die die neuen Tarifverträge mit den Arbeitgebern verhandeln. Am Ende sind es auch die Tarifkommissionen, die darüber beraten, ob ein Verhandlungsergebnis angenommen oder abgelehnt wird.

MITEINANDER stark FÜR MORGEN.

Die IG Metall ist eine starke Gemeinschaft – solidarisch und konsequent. Ob es um faire Teilhabe am Unternehmenserfolg, um gute Arbeitszeiten oder um mehr Gerechtigkeit, Würde und Respekt geht: Wir setzen Standards. Erfolgreich sind wir, weil wir viele sind. Damit wir auch weiterhin gute Tarifergebnisse durchsetzen können, ist es wichtig in vielen Betrieben viele Mitglieder zu haben. Und das hat einen guten Grund: Es geht darum, die Interessen der Beschäftigten kraftvoll zu vertreten. Das gilt vor allem bei Tarifaufeinandersetzungen. Denn mehr Mitglieder heißt mehr Durchsetzungskraft in Tarifverhandlungen und bei der Gestaltung unserer Arbeits- und Lebensbedingungen.

Das nutzt allen Beschäftigten.

Auch Ihnen ganz persönlich.

6 Prozent mehr Geld und mehr Selbstbestimmung bei der Arbeitszeit

Die Tarifrunde 2018 der Metall- und Elektroindustrie hat begonnen. Die IG Metall fordert eine Entgelterhöhung um 6 Prozent und mehr Selbstbestimmung bei der Arbeitszeit.

Arbeitszeiten, die zum Leben passen

Die Beschäftigten brauchen Arbeitszeiten, die zum Leben passen. Dazu gehört, die Arbeitszeiten auch mal an die eigenen Bedürfnisse anpassen zu können. Flexibilität darf nicht länger nur zu Gunsten der Unternehmen gestaltet sein und vor allem in Verlängerung der Arbeitszeit bestehen. Wir wollen einen Anspruch für alle Beschäftigten, ihre Arbeitszeit eine Zeit lang zu reduzieren – ohne Angabe von Gründen gegenüber dem Arbeitgeber. Rückkehrrecht auf Vollzeit inklusive. Das nennen wir: Wahloption auf kurze Vollzeit.

Arbeitszeit auch mal für eine begrenzte Zeit verkürzen zu können ist den Beschäftigten wichtig. Das hat die Beschäftigtenbefragung 2017 der IG Metall deutlich gezeigt. Es gibt viele Gründe die Arbeitszeit eine Zeit lang zu abzusenken – weil man sich stärker um die Familie kümmern will, Angehörige pflegen muss oder weil man einfach mal ein bisschen Zeit für sich braucht und vieles mehr.

Für Beschäftigte mit belastenden Arbeitszeiten, z. B. Schichtarbeit, fordern wir einen Zuschuss, der hilft einen Teil des Entgeltverlustes abzufedern. Ebenso für Beschäftigte, die ihre Arbeitszeit absenken, weil sie Kinder betreuen oder Angehörige pflegen.

DESHALB: JETZT
MITGLIED WERDEN.
MITEINANDER
sind wir stark!



Mitgliedsnummer

(wird von der IG Metall eingetragen)

Weitere Informationen unter
www.igmetall.de/beitreten



Beitrittserklärung

Name* Geschlecht* M = männlich
 W = weiblich

Vorname* Geburtsdatum*

Land* PLZ* Ort* Tag Monat Jahr

Straße* Hausnr.*

Telefon dienstlich privat

E-Mail dienstlich privat Staatsangehörigkeit*

beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort

Vollzeit Teilzeit Befristung

Beruf/Tätigkeit/
Studium/Ausbildung

Ausbildung/vergleichbare Einrichtung ab bis

duales Studium Studium Wie heißt die Hochschule?

Leiharbeit/Werkvertrag Wie heißt der Einsatzbetrieb?

Solo-Selbstständige/r

angesprochen durch (Name, Vorname) Mitgliedsnummer Werber/in

*Pflichtfelder bitte ausfüllen
**wird von der IG Metall ausgefüllt

Beitrittserklärung:
Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

X
Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt*

Bankverbindung Bank/Zweigstelle

IBAN

BIC Beitrag** Bruttoeinkommen*

Kontoinhaber/in

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften)
Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71ZZ00000053593
Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer

Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

X
Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-vertrauensleuten, der IG Metall-Geschäftsstelle oder schicken an: IG Metall Vorstand, FB Mitglieder und Erschließungsprojekte, 60519 Frankfurt am Main